



Daniela Mahroum brachte um Mitternacht für ihr Geburtstagskind Omar ein Tablett mit 41 Kerzen, die er auspusten musste.



Sterne-Koch Waldemar Nagel umrahmt von (v. li.) Tina Schmelz, Yvonne Schwiewagner und Steffi Azzouzi.



Hat sich die Fußabdrücke seines Babys auf den Bauch tätowieren lassen: Greuther-Fürth-Torwart Sascha Kirschstein.



Greuther-Fürth-Manager Rachid Azzouzi schenkte „Küchenchef“ Omar Mahroum ein witziges Fishing-Set.



Innenarchitektin und Küchenchefin Sonja Oberhoff (Mi.) mit Isolde Moritz (li.) aus Uttenreuth und Theresia Gütlein aus Dormitz.



Sie kochte fleißig mit, er hielt sich mehr im Hintergrund auf und genoss die Speisen: Barbara Ogermann und Ehemann Volker Dietze (adidas-Marketing).



„Küchenchef“ Omar Mahroum (li.) und Innenarchitektin Sonja Oberhoff mit Anton Nagel (re., Allianz Versicherungsbüro Nagel in Roth) und Tochter Tanja. Sie ist mit Sterne-Koch Waldemar Nagel verheiratet und erwartet Ende Januar ihr erstes Kind – ein Mädchen.

Kochkurs und drei Gründe zum Feiern

Es war ein ganz besonderer Abend im Küchenkompetenzzentrum Nürnberg bei „Küchenchef“ Omar Mahroum. Er hatte mit Ehefrau Daniela wieder zu einem Kochkurs geladen – doch diesmal kamen die Gäste mit Geschenken. Denn es gab drei Gründe zum Feiern: vor elf Jahren eröffnete er sein Küchenkompetenzzentrum (Sigmundstraße 153), um Mitternacht feierte er seinen 41. Geburtstag und beide zusammen ihren 16. Hochzeitstag. So viel Gäste wie noch nie drängten sich um den Herd, Dampfgarer und Teppan Yaki,

zauberten mit Sterne-Koch Waldemar Nagel ein feines 4-Gang-Menü mit Lachsttartar, Scampis und rosa Entenbrust, mariniertes Papageienfischfilet im Bananenblatt, gegart mit Süßkartoffelpüree, gebrannte Vanillecreme mit Tonkabohneneis und Nashibirnenragout. Gespeist wurde an edel gedeckten Tischen, die mit vielen roten Rosen dekoriert waren.

Omar Mahroum mit der großen Leidenschaft für perfekte Küchen und gutes Essen gestand: „Letztes Jahr habe ich an Weihnachten sechs Stunden gekocht. Aber das schönste ist für mich, die Lebens-

mittel einzukaufen.“ Und fügte schmunzelnd hinzu: „Ich kaufe natürlich immer reichlich ein, und sehr qualitätsbewusst.“

Unter den Geschenken für den Feinschmecker Omar Mahroum waren viele Spezialitäten wie ausgefallene Gewürze, Öle oder ein Diamantsalz aus Pakistan. Nur Greuther-Fürth-Manager Rachid Azzouzi machte eine Ausnahme, überreichte lachend ein Fishing-Set mit vielen bunten Kunststoff-Fischen. Denn die echten Fische in Mahroum's großem Aquarium sind vor kurzem leider alle wegen einer Krankheit gestorben.